

Zentrum Linde, Wauwil **Gold- und Pechmarie**

In acht Bildern erzählt Alexander Schettler das Märchen «**Frau Holle**» der Brüder Grimm: Wie die böse Stiefmutter die eigene Tochter bevorzugt und die fleissige Stieftochter zwingt, in den Brunnen zu steigen, um eine verlorene Spindel zu holen. In der Brunnenwelt, die der Himmel ist, muss Marie allerlei Proben bestehen und zeigt sich hilfreich. Zuletzt schüttelt sie Frau Holles Decken aus und kehrt als Goldmarie reich beschenkt nach Hause zurück. Ihre Stiefschwester will es ihr gleichtun, erweist sich aber als faul und frech und wird zur Pechmarie. Das Volkstheater Wauwil spielt eine Mundartfassung seines Regisseurs Kurt J. Meier. *bug*

■ **Samstag, 1. Dezember, 18.30, Premiere**
Zentrum Linde, Wauwil, weitere Aufführungen 2. bis 23. Dezember, www.vtw.ch

Natur-Museum, Luzern

Drei allein unterwegs

Das Figurantentheater Petruschka spielt im Natur-Museum Luzern «S tanzende Meersäuli» - ein Stück mit und über Haustiere.

Der alte Hund **Bassy** ist von seiner Herrschaft ausgesetzt worden. Auf seinem Weg nach Irgendwo trifft er an einem Wintertag **Molly**, das Meerschweinchen. Auch an ihm haben die Kinder, die es besessen haben, keine rechte Freude mehr. Kurzentschlossen hat es sich davongemacht. Die beiden Tiere beschliessen, gemeinsame Sache zu machen und sich durchs Leben zu schlagen. Aber als ihnen eine **Boa constrictor** begegnet, bekommt es Molly mit der Angst zu tun: Was, wenn die Schlange Hunger hat? Sie ist ihrem Besitzer entflohen, der sie in ein viel zu kleines Terrarium sperre. Jetzt beginnt es auch noch zu schneien, und die drei brauchen ein warmes Zuhause, zuvorderst



Petruschka führt in die Märchenwelt der Tiere und Blumen. *Bild kinderkultur.ch*

natürlich die Schlange. Marianne Hofer, Natalie Hildebrand Isler, Manuela Hunkeler und Robert Hofer spielen für Grosse und Kleine **ab 5 Jahren**. *bug*

■ **Samstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr, Premiere**
Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, weitere Vorstellungen 2. Dezember bis 30. Januar, www.naturmuseum.ch, www.kinderkultur.ch

Kleintheater, Luzern

Lustiger mit Champagner

In Andreas Thiels «**Politsatire 4 - Macht**» geht es um Politik, Tod und Champagner. Die ganze Welt ist ein Gefängnis, das man sich wie ein Zebra von innen vorstellen muss. In seiner zweiten Inkarnation als Rudolf Steiner versucht Thiel, die Welt wieder schönzutrinken. Davon wird sie nicht besser, aber lustiger. *bug*



Will die Welt wieder schöntrinken: Politsatiriker Andreas Thiel.

■ **Mittwoch, 5. Dezember, 20.00**
Kleintheater Luzern, weitere Vorstellungen 7./8. Dezember mit Annalena Fröhlich, 19./21./22. Dezember mit Les Papillons, www.kleintheater.ch

Altes Gymnasium, Sarnen

Verzaubert von Baba Jaga

Fjodor und Jegoruschka wollen Helden werden und sind vor drei Jahren aufgebrochen – und nie wieder zurückgekehrt, denn die böse Hexe Baba-Jaga hat sie in ihrem Zauberswald in Bäume verwandelt. Ihre kluge Mutter Wassilissa macht sich auf die Suche und muss für Baba-Jaga schwer arbeiten und schier Unmögliches leisten, um «**die verzauberten Brüder**» zu befreien. Der Bär Michka, die Katzendame Murr und der Hund Knurr stehen ihr bei. Doch selbstredend hält sich Baba-Jaga nie an ihre Abmachun-

gen. Plötzlich schleicht auch noch Iwanka, Wassilissas Tochter, durch den Wald. Sie ist aus lauter Sehnsucht und auf eigene Faust aufgebrochen – eine Heldin will auch sie werden, wie ihre Brüder. Das Märlietheater Obwalden spielt das Märchenstück von **Jewgeni Schwarz** in der Fassung von Geri und Jul Dillier, Regie führt Marcel Felder. *bug*

■ **Freitag, 30. November, 20.00, Premiere**
Altes Gymnasium, Sarnen, weitere Aufführungen 1. bis 24. Dezember, www.maerlitheater.ch